

Retzbachpark, Marktgemeinde Gaimersheim

Retzbach Park, Marktgemeinde Gaimersheim



▲ Die innerörtlich gelegenen Abschnitte der Retzbachniederung sind als naturnaher Park gestaltet, der Erholung, Hochwasserschutz und Renaturierung verbindet

Stretches of the Retzbach floodplain which occur within the boundaries of the community have been re-structured into a landscape park combining recreation areas, flood protection re-naturation.



▲ Renaturierter Bachabschnitt mit Trittsteinen aus Dolomit

Re-naturalised stretch of the river with dolomite stepping-stones



▼ Wege in die Natur: Die Erschließung der Aue als Naherholungsgebiet ist ein großer Gewinn für die Stadt

Pathways to nature: the accessibility of the water meadows as a local recreation area is a huge benefit to the town

▲ Bei der Gestaltung der Aufenthaltsbereiche mit naturnahen Materialien standen das Erleben und Spielen in der Natur im Vordergrund

The landscaping of the recreation area uses natural materials to experience and enjoy nature

Der Retzbachpark ist Teil eines innerörtlichen Grünzuges, der bis vor kurzem noch intensiv landwirtschaftlich genutzt wurde. Besonders im Frühjahr kommt es immer wieder zu starken Hochwasserereignissen.

Als Konsequenz einer öffentlichen Umfrage, in der sowohl der Zustand des Retzbaches als auch die Naherholungsmöglichkeiten als mangelhaft benannt wurden, gab die Gemeinde 2005 eine Gewässerentwicklungsplanung im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Auftrag.

Unter intensiver Bürgerbeteiligung entstand inmitten des Ortes der neue Retzbachpark, der den Bewohnern Naturerlebnis und Naherholung von hoher Gestaltqualität bietet und dem Ort gleichzeitig eine neue Identität verleiht. Aufgrund einer klaren Zonierung von intensiverer Nutzung am Ortsrand zum naturnah gestalteten Ufer des Gewässers bietet der Park gut gestaffelte Erholungs- und Erlebnisräume.

Mit geringem Mitteleinsatz, jedoch mit ästhetischer Präzision werden die Gestaltungselemente des Parks in klarer Formensprache entwickelt und gekonnt gesetzt. Die Materialsprache folgt dem in der Natur Vorgefundenen, die Gestaltung der Angebote ist darauf fokussiert, Spielen und Erleben in direktem Kontakt zur Natur zu ermöglichen.

Die Jury würdigt den Retzbachpark und seinen Planungsprozess als Beispiel für die gelungene integrative Renaturierung eines Gewässers nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die berechnete Nutzungsansprüche der Bewohnerinnen und Bewohner in der Entwicklung eines präzise gestalteten Naherholungsraumes berücksichtigt. Diese Aufgabe, der sich in Zukunft viele Gemeinden stellen müssen, hat die relativ kleine Gemeinde Gaimersheim beispielgebend gelöst.

The Retzbach Park is part of a green corridor which, until recently, was intensively used for agricultural purposes. There are recurring floods, particularly in spring. As the result of a public enquiry, which found that both the condition of the Retzbach and local recreation areas were inadequate, the community commissioned a watercourse development plan in 2005, to conform to the EU Water Framework Directive.

Thanks to the intensive participation of the local population, the new Retzbach Park at the heart of the locality offers its inhabitants a high-quality design with spaces in which to relax and enjoy nature, and confers a new identity on the area. By clearly differentiating zones of more concentrated use at the fringes of the community from the naturally landscaped banks of the watercourse, the park provides well graduated recreational and relaxation areas.

Minimum resources used with aesthetic precision have produced a clear design language, skilfully translated in the landscaping of the park. The materials chosen complement those found naturally and the focus of the design is the creation of opportunities to experience and enjoy direct contact with nature.

The Jury commended the Retzbach Park and its design process as an example of the successful, integrative re-naturation of a watercourse in compliance with the EU Water Framework Directive. It has taken into consideration the legitimate rights of the local population to use the land whilst developing a meticulously designed local recreation area. This is a problem that many communities will face in future, and the relatively small community of Gaimersheim has provided an exemplary solution.



ENTWURFSVERFASSER
PLANUNGSBETEILIGTE
AM BAU BETEILIGTE FIRMEN
AUFTRAGGEBER/BAUHERR
BEARBEITUNGSZEITRAUM
PLANUNGS-/BAUKOSTEN

LANDSCAPE DESIGN
COMPANIES INVOLVED IN PLANNING
BUILDING CONTRACTORS
CLIENT/OWNER
CONSTRUCTION PERIOD
DESIGN/CONSTRUCTION COSTS

Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH, Ingolstadt
Kargl Geotechnik Ingenieur GmbH & Co.KG, Regensburg
Stratebau GmbH, Regensburg; Rudolf Schrader GmbH, Ingolstadt
Marktgemeinde Gaimersheim
2012 - 2013
620.000 Euro · 620,000 Euros